

Pressemitteilung:

Aggressionen und Gewaltausbrüche nehmen Überhand!

Der FNCTTFEL-Landesverband verurteilt aufs Schärfste die Aggressionen gegenüber unserem Zugpersonal, welche in der Nacht von Samstag, den 16.03.2019 auf Sonntag, den 17.03.2019 im Oetringer Bahnhof stattfanden.

Wir stellen fest, dass die sogenannte Hemmschwelle menschlicher Aggressivität in unserer Gesellschaft immer weiter sinkt.

Wir fordern von dem zuständigen Minister schnelles Handeln, eine konsequente Bestrafung dieser Gräueltaten sowie eine verstärkte Sicherheitskultur für unser Personal.

Wir begrüßen den Entschluss der Eisenbahndirektion Strafanzeige zu erstatten und fordern die Regierung auf, die notwendigen gesetzlichen Vorgaben zu schaffen, um auch der Eisenbahndirektion eine konsequente Verfolgung der Straftäter zu ermöglichen.

Eine Unterredung zwischen Gewerkschaften und Generaldirektion der CFL ist für Morgen Dienstag 19.03.2019 einberufen, um die Geschehnisse zu erörtern und gegebenenfalls Maßnahmen zu beschließen.

Wir beantragen zusätzlich eine Dringlichkeitssitzung beim zuständigen Minister.

Wir wünschen den beiden betroffenen Arbeitskollegen eine schnelle Genesung und werden uns weiter konsequent für ihre Belange einsetzen.

Mitgeteilt von der Verbandsleitung des FNCTTFEL-Landesverbandes

am 18.03.2019